

Die Menschen wie die Welt
tragen genug gute Zukunft.

Ernst Bloch



Foto: Stadt Ludwigshafen

Das Ernst-Bloch-Zentrum ist als Kultur- und Wissenschaftsinstitut an der Schnittstelle zwischen Forschung und Philosophie einerseits und den gesellschaftlichen Vermittlungsebenen andererseits tätig. Auf der Basis einer transdisziplinären Zusammenarbeit von Politik, Kultur, Bildung und Wissenschaft fördert es die Entwicklung von konkret-utopischen Szenarien. Das dreigliedrige Konzept mit **Archiv, Ausstellung und Zukunftsforum** eröffnet unterschiedliche Zugänge mit dem Ziel, wissenschaftliche Forschungsergebnisse grundsätzlich für alle Bevölkerungsschichten zugänglich zu machen. Ausgangspunkt für diesen Ansatz sind die Philosophie der Hoffnung von Ernst Bloch und seine Leitthemen Prinzip Hoffnung, aufrechter Gang und konkrete Utopie, die sich als paradigmatische Denkmodelle anbieten.



STADT
LUDWIGSHAFEN
AM RHEIN



Ernst
Bloch
Zentrum



HEUTE
FÜR
MORGEN

Ernst-Bloch-Zentrum

Walzmühlstraße 63

67061 Ludwigshafen

Telefon: +49 (0)6 21/5 04 - 20 41

und - 30 41

und - 25 92

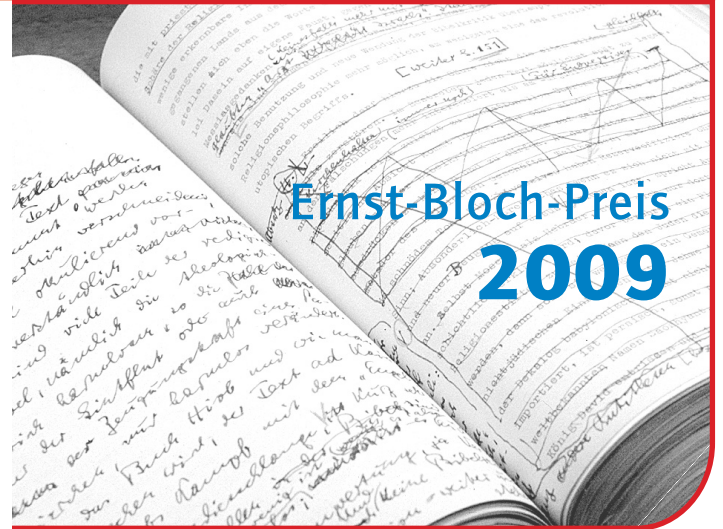
Telefax: +49 (0)6 21/5 04 - 24 50

e-mail: info@bloch.de

Internet: www.bloch.de

Gestaltung: 3G - Büro für Gestaltung, Heidelberg

Ausschreibung



Ernst-Bloch-Preis
2009



Ernst
Bloch
Zentrum

Ernst-Bloch-Preis

Kulturpreis für philosophische
und literarische Leistungen

Anlässlich des 100. Geburtstags von Ernst Bloch im Jahre 1985 wurde im Andenken und zur Ehrung seines Werkes der Ernst-Bloch-Preis gestiftet, der im dreijährigen Turnus vergeben wird.

Mit dem Ernst-Bloch-Preis zeichnet die Stadt Ludwigshafen am Rhein herausragendes wissenschaftliches oder literarisches Schaffen mit philosophischer Grundhaltung aus, das für unsere Kultur in kritischer Auseinandersetzung mit der Gegenwart bedeutsam ist.

Den Förderpreis vergibt die Stadt Ludwigshafen zur Förderung einer jungen Autorin oder eines jungen Autors, von dem oder der aufgrund der bisherigen Leistung weitere qualifizierte wissenschaftliche oder literarische Arbeiten zu erwarten sind (Auszug aus den Richtlinien).

Die bisherigen Preisträger

- 1985 Prof. Dr. Dolf Sternberger, Politologe
- 1988 Prof. Dr. Dr. h. c. Hans Mayer, Literaturwissenschaftler
Dr. Anna Czajka (Förderpreis), Germanistin
- 1991 Prof. Dr. Leszek Kolakowski, Philosoph
Dr. Françoise Wuilmart (Förderpreis), Übersetzerin
- 1994 Prof. Dr. Jürgen Moltmann, Theologe
Dr. Elke Kruttschnitt (Förderpreis), Theologin
- 1997 Prof. Dr. Pierre Bourdieu, Soziologe
Dr. Michael Pauen (Förderpreis), Philosoph
- 2000 Prof. Dr. Eric J. Hobsbawm, Historiker
Dr. Navid Kermani, Islamwissenschaftler
- 2003 Prof. Ivan Nagel, Theaterwissenschaftler und Publizist
PD Dr. Reiner Manstetten, Wirtschaftswissenschaftler
- 2006 Prof. Dr. Dan Diner, Historiker
Dr. Carolin Emcke, Journalistin

Ausschreibung 2009

Der Ernst-Bloch-Preis wird im Herbst 2009 in einem Festakt durch die Oberbürgermeisterin Dr. Eva Lohse verliehen.

Jury und Beirat entscheiden im Frühjahr über die neuen Preisträgerinnen oder Preisträger.

**Der Hauptpreis ist mit 10.000 Euro,
der Förderpreis mit 2.500 Euro dotiert.**

Zur Bewerbung können veröffentlichte und unveröffentlichte Arbeiten bis zum **31. März 2009** an folgende Adresse eingereicht werden:

Ernst-Bloch-Zentrum
Stichwort: Ernst-Bloch-Preis 2009
Walzmühlstraße 63
67061 Ludwigshafen

oder über info@bloch.de
Stichwort: Ernst-Bloch-Preis 2009